



## Gemeinde Flims

### Aus der Ratsstube

Der Gemeindevorstand hat unter anderem folgende Themen behandelt, zur Kenntnis genommen und Beschlüsse gefasst:

- *Konstituierung 2010 - 2012*

In seiner ersten Sitzung der Legislatur 2010 – 2012 hat der Gemeindevorstand die Departementseinteilung vorgenommen sowie die Kommissionen neu bestellt. Die Liste mit sämtlichen Kommissionen kann am Schalter der Gemeindekanzlei bezogen werden oder noch einfacher im Internet unter [www.gemeindeflims.ch](http://www.gemeindeflims.ch) heruntergeladen werden.

*Gemeindebehörde und Departementsteinteilung:*

Gemeindepräsident:	Dr. Thomas Ragetti
Gemeindevizepräsident:	Gion Candrian
Finanzdepartement:	Dr. Thomas Ragetti
Baudepartement:	Markus Gassmann
Bildungsdepartement:	Dr. Peter Reiser
Infrastrukturdepartement:	Stefan Wehrli
Landschaftsdepartement:	Vendelin Deflorin
Polizeidepartement:	Gion Candrian
Tourismusdepartement:	Reto Durisch

- *Termine*

Urnenabstimmungen:

07. März 2010	
13. Juni 2010	(Kreiswahlen/Grossrat)
04. Juli 2010	(eventl. 2. Wahlgang Kreiswahlen/Grossrat)
26. September 2010	
28. November 2010	

Gemeindeversammlungen:

Montag, 12. April 2010	(Jahresrechnung)
Montag, 13. Dezember 2010	(Budget 2011)

Je nach Bedarf folgenden unter dem Jahr weitere Gemeindeversammlungen.

- *NFA*

Der Kanton Graubünden braucht dringend einen neuen Finanzausgleich mit einer Aufgaben- und Finanzentflechtung. Der heutige Finanzausgleich stammt aus dem Jahre 1958. Er setzt falsche Anreize und blockiert die Entwicklung von Kanton und Gemeinden. Das inzwischen unüberschaubar grosse Finanzierungsgeflecht zwischen dem Kanton und den Gemeinden schränkt die Handlungsspielräume der Gemeinden stark ein und ist administrativ aufwändig. Der Grosse Rat hat im Juni 2009 die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden (Bündner NFA) gutgeheissen. Gegen diesen Beschluss wurde das Referendum ergriffen. Die Volksabstimmung ist auf den 07. März 2010 angesetzt. Bei einer Annahme durch das Volk kann und soll die Bündner NFA wie geplant auf den 01. Januar 2011 umgesetzt werden. Der Gemeindevorstand Flims befürwortet nach Abwägung aller Vor- und Nachteile diesen neuen Finanzausgleich. Aufgrund dessen ist die Gemeinde Flims auch dem Komitee „Ja zur Bündner NFA“ beigetreten und hofft, dass die Vorlage am 07. März 2010 eine Mehrheit finden wird.

- *Scolettastandorte*

Der Gemeindevorstand hat die vom Schulrat ausgearbeitete Analyse der Scoletta-Standorte genehmigt. Das Positionspapier zeigt umfassend die verschiedenen Möglichkeiten auf. Mittelfristig und gestützt auf die Kinderzahlen soll im ehemaligen Schulhaus ein Doppelkindergarten geführt werden. Die beiden bestehenden Scolettas „Oberdorf“ und „Waldhaus“ werden zugunsten dieser Lösung aufgehoben. Die Umbaukosten werden ins Investitionsbudget 2011 aufgenommen. Die Kosteneinsparungen der Lösung „Doppelkindergarten altes Schulhaus“ betragen rund Fr. 90'000.00. Das ehemalige Pfrundhaus (Scoletta Oberdorf) wird umgebaut, d.h. dort sollen zwei Einheimischwohnungen entstehen.

- *Feuerwehr - Autodrehleiter*

Die alte Autodrehleiter (Baujahr 1975) ist nicht mehr funktionstüchtig und kann nicht mehr eingesetzt werden. Aufgrund der hohen Hotelgebäude wäre ein Verzicht auf eine Autodrehleiter unverantwortlich. Eine neue Leiter inkl. Fahrzeugunterbau kostet rund Fr. 1,0 Mio. Die Feuerwehrkommission war daher schon seit längerer Zeit auf der Suche nach einer preisgünstigen Occasionsleiter und hat eine gut erhaltene Leiter (Baujahr 1991) gefunden. Die Kosten betragen Fr. 80'000.00 exkl. Mehrwertsteuer. Der Gemeindevorstand hat den entsprechenden Kredit gesprochen und den Kaufvertrag genehmigt.

- *Quartierstrassenbeleuchtung - Vandalismus*

Zwischen Weihnachten und Neujahr haben Unbekannte mehrere Strassenbeleuchtungskörper an der Via Davos Sulten, an der Via Surpunt und im Stuz mutwillig beschädigt. Es handelt sich um insgesamt 12 Leuchten. Der Sachschaden beträgt rund Fr. 32'000.00. Die Gemeindeganzlei hat bei der Kantonspolizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet. Entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung werden belohnt. Für eine Mithilfe bei der Täterfindung danken wir schon heute. Die Kosten werden in der Jahresrechnung 2010 unter dem Titel „Strassenbeleuchtung – Schäden durch Vandalismus“ ausgewiesen.